



## Segler-Verband Nordrhein-Westfalen

### Tagesordnung

zum Verbandsseglertag am 01.04.2017

Ort: Jugendherberge Duisburg Wedau am Sportpark, Kruppstraße 9, 47055 Duisburg (für die Anfahrt mit dem Auto bitte die Postleitzahl ins Navigationsgerät eingeben)

Stimmenausgabe ab 09:00 Uhr

#### **Außerparlamentarischer Teil – Beginn 10:00 Uhr**

- Begrüßung
- Totengedenken
- Information zum Organisationsentwicklungsprozess
- Vorstellung des neuen Landestrainers
- Ehrungen
- Vergabe Preis Jugendabteilung des Jahres 2016
- Ehrung Fotowettbewerb 2016

#### **Parlamentarischer Teil**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte
  - a. Bericht des Vorsitzenden
  - b. Berichte aus den Geschäftsbereichen
3. Feststellung der Stimmzahl
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen:
  - a. Nachwahl stell. Vorsitzende/r GB Finanzen für die laufende Wahlperiode
8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2017
9. Bildung einer Arbeitsgruppe zum Deutschen Seglertag 2017
10. Anträge
  - a. Antrag auf Änderung der Finanzordnung (siehe Anlage)
  - b. Antrag auf Änderung der Beitragsordnung (siehe Anlage)
  - c. Antrag des Wassersportverein Baldeney 1919e.V. auf Änderung des Präventionskonzeptes zum Schutz vor Gewalt (siehe Anlage)
11. Verschiedenes

Anlagen: Berichte, Haushaltsplan 2017, Anträge zum Verbandsseglertag



## Segler-Verband Nordrhein-Westfalen

### *Bericht aus dem Geschäftsbereich Breitensport*

Der Bereich Breitensport hat beim SVNRW in den letzten Jahren mehr oder weniger brach gelegen. Deshalb ist ein fast kompletter Neuaufbau notwendig. Doch gibt es vier Bereiche an die angeknüpft werden kann.

In diesem ersten Jahr der Neuausrichtung wurden diese vier Bereiche konsolidiert. Die Materialkundeseminare, die übergangsweise von der Ausbildung bedient wurden, wie GFK-Reparaturen und Restaurierung von Vollholzbooten, sowie Spleißen, fanden Zuspruch. Experimente preislicher Art zeigen allerdings, dass für uns wenig Spielraum besteht. Gewerbliche Anbieter schaffen es, Kurse für mehr als 120 € zu füllen, wir mussten den gleichen Kurs, mit demselben Referenten für 80 € mangels Anmeldungen absagen. Trotzdem werden wir weitere Kurse wie Motorenkunde anbieten, allerdings zu niedrigeren Preisen, wobei wir dann allerdings größere Teilnehmerzahlen zur Kostendeckung benötigen.

Die VIBSS-Kurse zur Haftung im Verein o.ä. bieten wir im Halbjahres- oder Jahresrhythmus an. In verschiedenen Regionen und mittels Direktwerbung bei den umliegenden Vereinen können hier befriedigende Teilnehmerzahlen erreicht werden.

Beim Fahrtenseglerwettbewerb mit Fahrtenseglerlehre konnte durch eine Anpassung der Veranstaltung, mit aktiver Einbindung der Teilnehmer und der Einladung eines Buchautors als Publikumsmagnet in diesem Jahr die Teilnehmerzahl fast verdoppelt werden. Für das nächste Jahr sind wir in der Planung eines weiter modifizierten, noch ansprechenderem Format, in der Hoffnung auf noch regere Teilnahme.

Mit dem Leistungssport und der Jugend haben wir die Landesmeisterschaftsordnung modernisiert. Es gibt nun eine Meisterschaftsordnung für den gesamten SVNRW, in der auch die Forderungen der Jugend für deren Klassen enthalten sind. Bei den LM im letzten Jahr haben wir gesehen, dass für eine Klasse und für einen Verein eine SVNRW-Landesmeisterschaft ein attraktiver Termin im Kalender ist. Die Präsenz eines SVNRW-Vertreters vor Ort verbessert dabei den Kontakt zwischen Verband und Verein. Unterstützung haben wir dabei durch die Ausschussmitglieder, die als Multiplikatoren in der Region auftreten und dabei auch helfen, Reisekosten zu sparen.

Außerdem wurden folgende Aspekte neu angestoßen:

Ein Kritikpunkt war bislang der fehlende Breitensportausschuss. Hier gibt es jetzt ein Gremium aus 9 Leuten, die alle ihre unterschiedlichen Kompetenzen haben und aus verschiedenen Teilen NRW kommen. Vernetzt sind wir außerdem durch gegenseitige Abordnungen mit dem Jugend- und Ausbildungsausschuss und dem Arbeitskreis Schule-und-Verein.



## Segler-Verband Nordrhein-Westfalen

Mitglieder des Breitensportausschusses und ihre Aufgaben:

Ulrich Haase	Baldeneysee	Stellv. Vorsitzender Breitensport
Stephan Krings	Kaarster See	Inklusion, AK Schule-und-Verein
Thomas Mai	Baldeneysee	Fahrtensegeln
Frank Rupprich	Lippesee	Regattasegeln
Rolf Kantelhardt	Biggensee	Vereinsmanagement, VIBSS
Gabriela Thiele	Unterbacher See	Kontakt zum DSV
Jürgen Hütter	Elfrather See	Fahrtenseglerwettbewerb
Kai Wodicke	Unterbacher See	Vorsitzender LJSA
Joachim Witte	Hochsee	Vorstandsmitglied Ausbildung

Ein Punkt, über den wir unsere Mitglieder im letzten Jahr häufig auf Nachfragen informiert haben, waren Führerschein- und Sportversicherungsfragen. Durch einen guten Kontakt zum DSV und zur Sportversicherung konnten wir hier beratend zur Seite stehen.

Inklusion im Segelsport, im Arbeitskreis Schule und Verein schon angedacht, wird im Breitensport implementiert. Vereinsvertreter, die in ihren Vereinen Inklusion leben oder sich dafür interessieren, bieten wir die Möglichkeit, sich regelmäßig zu treffen und damit eine Plattform, sich auszutauschen. Neben einer Blindenregatta auf dem Elfrather See unterstützen wir noch eine LM im 2.4er auf dem Baldeneysee, die gleichzeitig als Behinderten-LM zählt. Dazu unterhalten wir Kontakte zum Deutschen Behindertensportverbands (DBS) e.V. - Abteilung Segeln und dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen e.V. - Abteilung Segeln.

Ulrich Haase, stellv. Vorsitzender GB Breitensport



## Segler-Verband Nordrhein-Westfalen

### *Bericht aus dem Geschäftsbereich Leistungs- und Wettsegeln*

#### **Inhalte - Aufgaben – Schwerpunkte**

Schwerpunkt der Ressortarbeit ist die kontinuierliche Fortführung der Arbeit im Jüngsten-/Jugendbereich mit dem Ziel der Heranführung an leistungssportliches Segeln und die Förderung unserer Seglerinnen und Segler in den olympischen und vorolympischen Bootsklassen entsprechend dem Strukturplan 2013-2016 des SVNRW. Für den neuen Zyklus 2017-2020 muss ein neuer Strukturplan erstellt werden. Dieser ist in Vorbereitung.

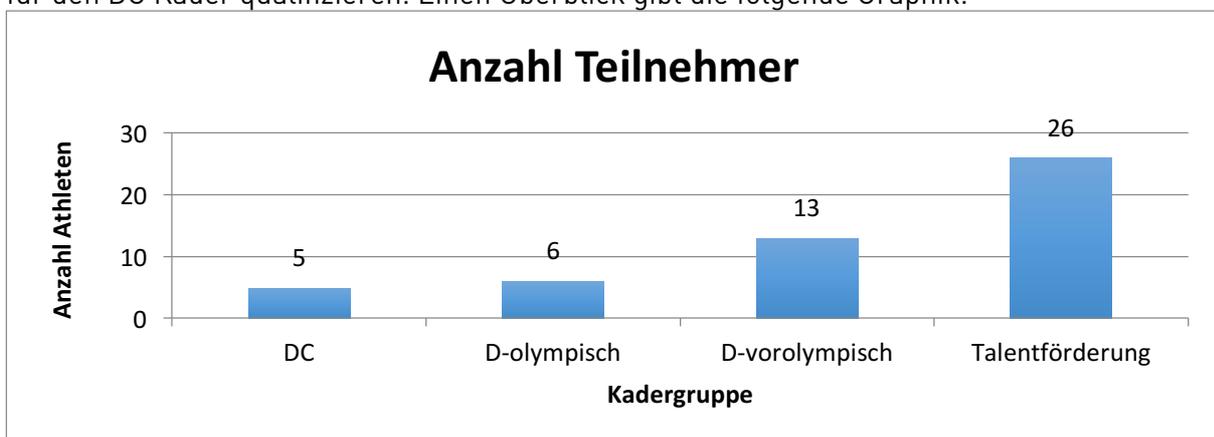
Insgesamt unterstützten wir über 500 Tage Ausbildung/Training und Betreuung bei Regatten in z.T. parallelaufenden Maßnahmen. Davon entfallen ca. 150 Tage auf Maßnahmen im Jüngstenbereich (Opti) und Umsteiger Lehrgänge.

Ca. 50% der entstandenen Maßnahmenkosten wurden dabei über die Lehrgangsgebühren der Teilnehmer gedeckt. Jeweils ca. 25% der Kosten wurden durch leistungsabhängige Zuschüsse des Landessportbundes NRW (LSB) sowie aus Eigenmitteln des SVNRW finanziert.

Wir organisierten und unterstützten im Bereich Leistungssport Maßnahmen in den olympischen Klassen 470er (m/w), Laser Radial (w) und 49er FX. Im Nachwuchssegeln unterstützten wir Maßnahmen im Opti und in den vorolympischen Jugendklassen 420er (m/w) und Laser Radial (m/w).

#### **Kader, Talentsichtung und Talentförderung**

In 2016 waren wieder zahlreiche Seglerinnen und Segler im Bereich Leistungs- und Nachwuchssegeln aktiv tätig. Sie nahmen entweder an den für alle Segler offenen Maßnahmen der Talentsichtung (Opti B), den offenen 420er- und Laser- Maßnahmen sowie Umsteigelehrgängen und Stützpunktmaßnahmen teil und/oder an Maßnahmen innerhalb der festen Kader- und Fördergruppen. In den festen Trainingsgruppen waren 50 Athleten aktiv. Darüber hinaus war der SVNRW im ersten Halbjahr mit drei Athleten im Bundeskader (C-Kader) des DSV vertreten. Leider haben diese aus unterschiedlichen Gründen ihre weitere Laufbahn beendet bzw. ausgesetzt. Erfreulicher Weise konnten sich 6 Athleten im DSV Auswahlverfahren für den DC Kader qualifizieren. Einen Überblick gibt die folgende Graphik.





## Segler-Verband Nordrhein-Westfalen

### **Konditionstraining**

In Duisburg bieten wir ein regelmäßiges Konditionstraining für junge Seglerinnen und Segler an. Das Training mit dem Schwerpunkt „gesundheitlicher Ausgleich und allgemeine Fitness“ ist für alle Jugendlichen, die einem Segelverein angehören offen. Am Konditionstraining nahmen 10 Athleten teil.

### **Sportpsychologischen Trainingsangebote**

Im Rahmen des Mental-Talent-Projekts der Deutschen Sporthochschule wurde ein Workshop mit 19 Teilnehmern veranstaltet.

### **Sportmedizinische Gesundheitsuntersuchungen**

Das Angebot der sportmedizinischen Gesundheitsuntersuchung haben fast alle unsere Kadersegler genutzt. Darüber hinaus nahmen 20 Kadersegler an den durch den LSB und SVNRW finanzierten leistungsdagnostischen Untersuchungen teil.

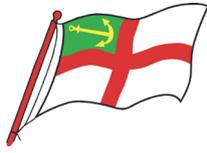
### **Landesleistungsstützpunkte (LLStP)**

Die Zusammenarbeit und der Informationsaustausch des SVNRW mit den Landesleistungsstützpunkten als Träger der regionalen Stützpunkttrainings sind gut etabliert und werden kontinuierlich fortgesetzt. Neben dem Wassertraining bieten die LLStP auch unterstützende athletische Ausbildung an. Das Trainingsangebot in den LLStP ist grundsätzlich offen für alle jungen Seglerinnen und Segler aus dem Vereinsbereich des SVNRW. Daneben sind sie eine wesentliche Säule im Bereich Talentsichtung.

Für ihre Arbeit erhalten die Stützpunkte finanzielle Zuwendungen nach festgelegten Kriterien. Für die Berufung von Landesleistungsstützpunkten gelten die aktuellen LSB und SVNRW Richtlinien. Die Ernennung erfolgt vom LSB für jeweils einen Olympiazzyklus. Aktuell sind es die Stützpunkte: Duisburg, Essen, Krefeld, Bevertalsperre. Abhängig von den Vorgaben des LSB für den nächsten Olympiazzyklus planen wir den Aufbau eines weiteren LLStP in Münster.

### **Wettfahrtsegeln**

Im Bereich Wettfahrtsegeln wurden über 350 Regatten in über 80 Bootsklassen (einschließlich Surfen und RC-Segeln) ausgetragen. In 51 Bootsklassen wurden Landes-, Landesjüngsten- und Landesjugendmeister ermittelt. Aus der Gruppe der Landesmeister wurde am 29./30. Oktober beim ETUF am Baldeneysee der Meister der Landesmeister NRW ausgesegelt. Meister der NRW



## Segler-Verband Nordrhein-Westfalen

Segler wurden die Landesjugendmeister im Pirat Robin CALL und Henrik Junge vom Aachener Boots-Club.

Dr. Joachim Demont, stellv. Vorsitzender GB Leistungs- und Wettsegeln



## Segler-Verband Nordrhein-Westfalen

### ***Bericht aus dem Geschäftsbereich Ausbildung***

Zunächst möchte ich mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mich im vergangenen Jahr unterstützt und konstruktiv beraten haben. Allen voran Uli Haase, der mich bis Ende August im Amt vertreten hat, den Mitgliedern des Ausschusses Ausbildung sowie allen Referentinnen und Referenten. Ohne das ehrenamtliche Engagement all dieser Menschen wären die Aufgaben ungleich schwieriger zu bewältigen gewesen.

#### **Trainerausbildung**

Die Lehrgänge zur Trainerausbildung waren auch im vergangenen Jahr gut besucht. Nach 3-jähriger Pause konnte wieder ein eigenes Basis-Modul zur Trainer-C Ausbildung erfolgreich angeboten werden. 17 Teilnehmer\_innen konnten so speziell auf die Anforderungen für den folgenden Fachteil „Segeln“ vorbereitet werden. Auch der Lehrgang zum Trainer-C Leistungssport war endlich wieder im Programm. Alle 10 Teilnehmer\_innen bestanden die Abschlussprüfung am Ende eines arbeitsreichen Wochenendes.

Leider kam es durch Fehler bei der Umstellung auf das neue Buchungssystem zu einer Überbuchung des Lehrgangs zur Trainer-C Ausbildung. Einigen Interessenten musste leider abgesagt werden. Der sehr große Lehrgang mit 24 Teilnehmer\_innen zeigte uns die Grenzen unserer organisatorischen Möglichkeiten auf. Schlussendlich haben aber alle die Lizenzprüfungen erfolgreich absolviert.

#### **Wettfahrtleiter- und Schiedsrichterausbildung**

Die im Frühjahr 2016 angebotenen Regelkundeseminare waren mit 32 Teilnehmer\_innen gut besucht, 10 davon meldeten sich für die folgende WL-Ausbildung an. Die SR-Ausbildung fiel wegen geringer Nachfrage aus.

Weitere Seminar-Angebote wie „Teamtraining WL“, „Taktik und Regeln“, „Simulation von Schiedsgerichtsverhandlungen“ sowie die „Regatta-Gespräche“ rundeten das Angebot ab. Diese Veranstaltungen können ggf. zukünftig – sobald die neue Lizenzordnung für WL/SR vom DSV verabschiedet ist – auch mit zur Lizenzverlängerung angerechnet werden.

Die Veranstaltungen zur Lizenzausbildung WL und SR im Winter 2016 wurden abgesagt, da auf Grund der im Januar 2017 neu erscheinenden WR 2017-2020 eine Ausbildung nach der alten WR nicht sinnvoll war.

Seit Anfang 2017 sind deshalb zunächst vermehrt Seminare zur Verlängerung der regionalen und nationalen WL oder SR Lizenzen im Angebot. Jeweils eins aus jedem Bereich wurde im Februar bereits durchgeführt, beide waren ausgebucht. Weitere Angebote folgen im März sowie im Herbst 2017 um allen lizenzierten WL/SR die Möglichkeit zur termingerechten Verlängerung bis zum 30.04.2018 zu geben.

Ein Regelkundeseminar zur Vorbereitung auf die Ausbildung WL/SR „regional“ hat mit 18 Teilnehmer\_innen im Februar stattgefunden. Das darauf aufbauende Grundseminar zur Erteilung der WL-Lizenz wird im März stattfinden, das Angebot für die SR-Lizenz folgt im Herbst 2017. Beide Grundseminare werden künftig jeweils ca. 30 LE umfassen und von zwei Referenten begleitet. Das viertägige Seminar bietet dabei Raum, sich mit allen Themen der Wettfahrtleitung



## Segler-Verband Nordrhein-Westfalen

oder des Schiedsgerichts ausgiebig zu beschäftigen. Sowohl die Vorbereitungen wie auch die Abläufe während und nach einer Regatta werden detailliert behandelt sowie an Beispielen erarbeitet und eingeübt.

### **Referenten-Team**

Für die Trainer-C Leistungssport Ausbildung konnte ein neuer Referent gewonnen werden, sodass sich auch in diesem Bereich die Personalsituation entspannt hat. Eine weitere neue Referentin wird voraussichtlich bei der Trainerausbildung 2017 hospitieren.

Das „Nachwuchs-Team“ hat weitestgehend selbständig die Trainer-Assistenten Ausbildung im Frühjahr 2016 organisiert, erfolgreich durchgeführt und sich aktiv mit verschiedenen Themen in der Trainer-C Ausbildung eingebracht. Im Frühjahr 2017 werden sie eigenständig die Trainer-Assistenten Ausbildung umsetzen.

Im Bereich WL/SR sind z.Zt. sechs Referenten aktiv. Vier von ihnen konnten im November zum Info-Lehrgang des DSV über die neue „WR 2017-2020“ nach Saarbrücken reisen.

Zur Abstimmung von Terminen und Ausbildungsinhalten fanden Referenten-Treffen in den jeweiligen Fachbereichen Trainer- bzw. WL/SR-Ausbildung statt.

### **Ausschuss-Ausbildung**

Der Ausschuss wurde im Herbst 2016 neu berufen und hat z.Zt. vier Mitglieder, eine weitere Interessentin wird in der März-Sitzung dazu kommen. Die geplante Vernetzung mit den Ausschüssen Breitensport und Leistungssport durch die gegenseitige Entsendung je eines Mitglieds war erfolgreich. Die Vernetzung mit dem LJSA ist geplant.

Neben der Planung des Ausbildungsangebots waren weitere Schwerpunkt-Themen die Kommunikation, das Qualitätsmanagement in der Ausbildung, der Aufbau einer Datenbank mit Ausbildungs-Materialien, neue Rahmenverträge für alle Referenten, die Anpassung der Referenten-Honorare sowie das Procedere beim erweiterten Führungszeugnis.

### **Neuer Internetauftritt**

Mit der neuen Homepage des SVNRW wurde auch die Ausbildungs-Seite überarbeitet. Es ist jetzt einfacher möglich, relevante Informationen zur Lizenzausbildung, zu Veränderungen sowie Berichte über Veranstaltungen zeitnah zu veröffentlichen.

Des Weiteren wurde das Buchungssystem umgestellt. Interessenten haben jetzt einen besseren Überblick über die Buchung-Situation und bekommen nach Anmeldung sofort eine Bestätigung über die geleistete Zahlung.

Veranstaltungen im Bereich Ausbildung sollen zukünftig mit ca. ½ Jahr Vorlauf angekündigt und ausgeschrieben werden, d.h. Veranstaltungen im 4.Quartal im Frühjahr, Veranstaltungen des 1.Quartals bis zum Herbst des Vorjahres.

Joachim Witte, Vorstandsmitglied GB Ausbildung



## Segler-Verband Nordrhein-Westfalen

### **Bericht aus dem Geschäftsbereich Umwelt und Naturschutz**

Das Jahr 2016 war wie auch die Vorjahre ein wichtiges Jahr für das Zusammenspiel zwischen der Ausübung unseres Sportes und der Berücksichtigung der Belange des Natur- und Umweltschutzes.

#### **Folgende Schwerpunkte hat es in 2016 gegeben:**

- Betreuung und Unterstützung von Mitgliedern in Einzelfällen im Umwelt- und Naturschutz
- Verleihung der Blauen Flagge 2015 an drei DSV-Vereine aus Nordrhein-Westfalen. Die Verleihungsveranstaltung hierfür fand im Yacht Club Wuppertal Hitdorf e.V., Leverkusen-Hitdorf am 4. Juni statt.
- Begleitung der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)
- Begleitung der Novellierung des Naturschutzgesetzes auf Landesebene

#### **Begleitung und Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL):**

- Der SVNRW ist Mitglied in verschiedenen Gremien zur Entwicklung der Umsetzungspläne in den einzelnen Teilbereichen in Nordrhein-Westfalen. Schwerpunktmäßig sind kleinere fließende Gewässer betroffen. Hierzu gab es in 2015 noch vereinzelt Runde Tische mit SVNRW-Beteiligung. In 2016 gab es keinen für den SVNRW relevanten Termin

#### **Blaue Flagge:**

Seit Oktober ist eine Bewerbung um die Blaue Flagge 2017 möglich. Die Blaue Flagge ist ein internationales Umweltsymbol und eine Auszeichnung für Sportboothäfen und Badestellen.

Hafenbetreiber, Kommunen und Vereine können sich um die Blaue Flagge bewerben

Kriterien:

kommen nicht aus den Vereinen und Verbänden, Grundlage ist ein europäischer Kriterienkataloge mit hauptsächlich zwingenden Anforderungen.

Mehr Transparenz und Marktschärfe:

Deutlich ist die Wandlung zu mehr Umweltrelevanz und mehr Konsens zwischen Ökonomie, Ökologie und Kultur im Sinne der Agenda 21

Die Blaue Flagge vermittelt zwischen rein touristischen, ausstattungsrelevanten und umweltorientierten Themen. Wichtig ist für Akzeptanz und Transparenz, dass es zu allen Kriterien Belege geben muss. Der Erhalt der Flagge ist daher ein wesentlicher Verdienst der Umweltbeauftragten bzw. den Kümmerern des Vereins. Dahinter steckt viel Herzblut und die Erledigung alltäglicher Kleinarbeit.



## Segler-Verband Nordrhein-Westfalen

Der SVNRW wird diese Kampagne auch 2017 weiterhin ideell unterstützen

### **Sachstand Februar 2017:**

#### **Begleitung der Novellierung des Naturschutzgesetzes**

Gewässer: Die Fließgewässer in Nordrhein-Westfalen sind zum Großteil weiterhin nicht in einem ökologisch guten Zustand. Demnach verfügen lediglich acht Prozent der untersuchten 13.750 Gewässerkilometer in NRW über ein intaktes Ökosystem. 92 Prozent sind in einem mäßigen bis schlechten ökologischen Zustand.

Die neuen Bundesgesetze (Bundesnaturschutzgesetz, BNatschG) sind am 1. März 2010 in Kraft getreten. (siehe auch [www.svnrw.org](http://www.svnrw.org)). Dadurch soll den Ländern Gelegenheit gegeben werden, durch gesetzgeberische Entscheidung festzulegen, ob und in welchem Umfang sie von Bundesrecht abweichendes Landesrecht beibehalten oder erlassen wollen.

Die Länder sind ermächtigt, von dem neuen Bundesrecht abweichende Regelungen zu treffen, mit Ausnahme der allgemeinen Grundsätze des Naturschutzes, des Rechts des Artenschutzes oder des Meeresnaturschutzes (Naturschutz und Landschaftspflege) bzw. stoff- oder anlagenbezogener Regelungen (Wasserhaushalt).

#### **Das Landesnaturschutzgesetz NRW wurde am 9. November 2016 verabschiedet und tritt einen Tag nach der Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes NRW in Kraft**

Zusammenfassend kann die Novellierung nicht als Verschärfung für die Ausübung unseres Sportes betrachtet werden, eine Verbesserung stellt sie allerdings auch nicht dar, da die betreffenden Paragraphen u.a. 59-64 im Wortlaut nicht verändert wurden.

Thomas Michaelis, Vorstandsmitglied GB Umwelt und Naturschutz



## Segler-Verband Nordrhein-Westfalen

<b>Haushalt 2017</b>		Stand 11.01.2017	
<b>Einnahmen</b>			
<b>Ideeller Bereich:</b>			
	Mitgliedsbeiträge Erwachsene	110.000,00 €	
	Mitgliedsbeiträge Jugendliche	12.500,00 €	
	Mitgliedsbeiträge Landestrainer/in	37.500,00 €	
	LSB Organisationsförderung	38.000,00 €	
	LSB Sportförderung	36.800,00 €	
	KJFP Förderung	26.500,00 €	
	KJFP Personalkostenzuschuss	17.500,00 €	
	Spenden	1.000,00 €	
			279.800,00 €
<b>Vermögensverwaltung:</b>			
	Zinseinnahmen	100,00 €	
			100,00 €
<b>Zweckbetrieb</b>			
	TN-Gebühren Jugend u. Sport *	100.000,00 €	
	TN-Gebühren Breitensport	8.000,00 €	
	TN-Gebühren Leistungssport	10.000,00 €	
	TN-Gebühren Ausbildung	20.000,00 €	
	TN-Gebühren Schule u. Verein	2.800,00 €	
	TN-Gebühren Umwelt	-	
	TN-Gebühren SSD	5.000,00 €	
	sonst. Einnahmen	500,00 €	
			146.300,00 €
<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>			
	Werbung/ Sponsoring	20.000,00 €	
	Vermietung Motorboote	5.000,00 €	
	Veranstaltungen	500,00 €	
	sonst. Einnahmen	500,00 €	
			26.000,00 €
	<b>Summe Einnahmen</b>		<b>452.200,00 €</b>



## Segler-Verband Nordrhein-Westfalen

Ausgaben			
	<b>Ideeller Bereich</b>		
	Vorstand	1.000,00 €	
	Ausschüsse	1.000,00 €	
	Reisekosten Vorstand, Ausschüsse	10.000,00 €	
	sonst. Reisekosten	4.000,00 €	
	Honorarkosten (Leistungssport etc.)	85.000,00 €	
	Reisekosten Honorarkräfte	35.000,00 €	
	Öffentlichkeitsarbeit	26.800,00 €	
	Personalkosten (HA)	125.000,00 €	
	Mitgliederpflege	2.500,00 €	
	Verbandsbeiträge	8.000,00 €	
	Versicherungen	4.500,00 €	
	sonst. Kosten	3.000,00 €	
			305.800,00 €
	<b>Vermögensverwaltung</b>		
	Kontoführung	300,00 €	
	Steuer- und Rechtsberatung	1.900,00 €	
			2.200,00 €
	<b>Zweckbetrieb</b>		
	Geschäftsstelle	15.000,00 €	
	Verbandstag	2.300,00 €	
	Aufwendungen Jugend u. Sport *	80.000,00 €	
	Aufwendungen Breitensport	6.000,00 €	
	Aufwendungen Leistungssport	10.000,00 €	
	Aufwendungen Ausbildung	10.000,00 €	
	Aufwendungen Schule u. Verein	1.000,00 €	
	Aufwendungen SSD	4.900,00 €	
	Aufwendungen Umwelt	-	
	Veranstaltungen	4.000,00 €	
	sonst. Kosten	5.000,00 €	
			138.200,00 €
	<b>Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</b>		
	Kosten Motorboote	5.000,00 €	
	sonst. Kosten	1.000,00 €	
			6.000,00 €
	<b>Summe Ausgaben</b>		452.200,00 €
	* Einnahmen u. Ausgaben für Fördergruppen u. Jugendkadergruppen finden sich im Bereich Jugend und Sport wieder.		



## Segler-Verband Nordrhein-Westfalen

### **Antrag auf Änderung der Finanzordnung**

3. Haushaltsplan
- 3.12 streichen: vom Gesamtvorstand in der Zusammensetzung gemäß § 8 Nummer 1 der Satzung des SVNRW
  
5. Kostenbeiträge Vereinsboote
- 5.1 ergänzen: Für die Nutzung der vereinseigenen Boote durch ordentliche und außerordentliche SVNRW-Mitglieder werden Kostenbeiträge erhoben. Die Höhe wird durch den Vorstand in einer Nutzungsvereinbarung festgelegt.
- 5.2 zweites zu streichen
- 5.3 ergänzen: , durch den Vorstand zu beschließen.
  
6. Ausbildung
- 6.2 streichen: Beitragsordnung  
ergänzen: Haushaltsplanberatungen
7. Fälligkeit der Beiträge, Umlagen und Gebühren
- 7.1 ersten Satz streichen
  
8. Einzugsermächtigung
- 8.1 ersten Satz streichen
- 8.3 ergänzen: Kostenbeitrag in Höhe von 10,00 € belastet
  
9. Jahresrechnung
- 9.1 Gesamtvorstand durch Vorstand ersetzen
  
11. Verpflichtungsgeschäfte und Kompetenzregelung
- 11.2 Gesamtvorstand durch Vorstand ersetzen
- 11.3 streichen
  
12. Auslagenerstattung
- 12.1 streichen: den folgenden Regelungen erstattet  
ergänzen: den Reisekostenrichtlinien des SVNRW erstattet.  
12.1.1 bis 12.1.6 streichen
- 12.3 streichen: vorgeschriebenem Formular  
ergänzen: den von der Geschäftsstelle zur Verfügung gestellten Formularen
  
13. Umsatzsteuer
- 13.1 streichen: die Mitgliedsbeiträge bzw.
- 13.2 streichen



## Segler-Verband Nordrhein-Westfalen

### ***Antrag auf Änderung der Beitragsordnung***

#### **3. Beitragsarten und Beitragshöhe**

3.1.1 Finanzordnung durch Beitragsordnung ersetzen

3.1.2 100,00 Euro durch 110,00 Euro ersetzen

#### **Begründung:**

Unter 3.1.1 handelt es sich um eine redaktionelle Klarstellung, die Änderung des Grundfreibetrages in 3.1.2 ist vermutlich bei der letzten Beitragsanpassung vergessen worden. Der Grundbeitrag ergibt sich aus dem in der Satzung für mindestens 25 Mitglieder angenommenen Stimmverhältnis. Für 25 Mitglieder ergibt sich jedoch ein Betrag von 110 Euro (25 x 4,40 €). Damit wird der beschlossene Beitrag aus 2015 auch für die Vereine berechnet, die nur den Grundbeitrag bezahlen. Für alle anderen Vereine mit über 25 Mitgliedern ändert sich nichts.



## Segler-Verband Nordrhein-Westfalen

### Antrag des Wassersportverein Baldeney 1919 e.V. auf Änderung des Präventionskonzeptes zum Schutz vor Gewalt



### Wassersportverein Baldeney 1919 e.V.

Mitglied im Deutschen Seglerverband, Hamburg  
eingetragen im Vereinsregister Essen unter VR 1782

Clubhaus: Freiherr-vom-Stein-Straße 386g, 45133 Essen  
Tel: 0201-47 06 64, Email: info@wsb1919.de

Wassersportverein Baldeney 1919 e.V., Freiherr-vom-Stein-Straße 386g, 45133 Essen

Segler Verband NRW  
Friedrich-Alfred-Str. 25  
47055 Duisburg

**Antwort erbeten an:**

Dr. Rüdiger Schuchardt  
Richard-Wagner-Str. 38  
45128 Essen  
Tel: 0201 / 237087  
Email:  
Vorstand@wsb1919.de

**Bankverbindung:**

WSB 1919 e.V.  
Sparkasse Essen  
IBAN: DE70 3605 0105  
0003 7051 00  
BIC: SPESDE3EXXX

Essen, den 31. Januar 2017

**Betreff: Änderung des Präventionskonzeptes zum Schutz vor Gewalt**

Sehr geehrter Herr Lenz,

Ich beantrage, dass der Verbandstag 2017 über die hier vorgeschlagene Änderung des Präventionskonzeptes zum Schutz vor Gewalt beschließt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr.-Ing. Rüdiger Schuchardt  
1. Vorsitzende

**Antrag an den Verbandstag 2016 des SVN RW**

Der Vorstand des SVN RW hat ein Präventionskonzept zum Schutz vor Gewalt verabschiedet, in dem unter anderem die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses bei dem/der Beauftragten für Prävention von verschiedenen Personengruppen gefordert wird. Mit dieser Regelung im Präventionskonzept zum Schutz vor Gewalt werden mehrere Rechte des Betroffenen verletzt: unter anderem

- Das in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgericht verbrieft Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung. Danach kann der Betroffene grundsätzlich selbst darüber entscheiden, wem er welche persönlichen Informationen bekannt gibt.
- Landesverfassung Nordrhein-Westfalen (Art. 4 Abs. 2 sowie die Verbürgung der Einrichtung des Datenschutzbeauftragten in Art. 77a) zum Datenschutz

Die Verletzung des Rechts auf Informelle Selbstbestimmung liegt in den Tatsachen, dass

- der Betroffene das gesamte erweiterte Führungszeugnis vorlegen muss, das unter Umständen Eintragungen enthalten kann, die für den erforderlichen Nachweis unerheblich sind, und nicht bestimmen kann, welche persönlichen Daten er bekannt gibt.
- diese Person nicht (im Moment) der Verschwiegenheitspflicht bzw. dem Verbot der Offenbarung von Privatgeheimnissen unterliegt.

Ferner werden zwei der vier Hauptprinzipien des Datenschutzes verletzt indem alle Daten im EFZ weitergegeben werden müssen:



## Segler-Verband Nordrhein-Westfalen

- Datensparsamkeit und Datenvermeidung
- Zweckbindung.

Ich stelle deshalb die nachfolgend aufgeführte Textversion zur Abstimmung, damit die Rechte aller Betroffenen gewahrt bleiben.

Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses bei der Beauftragung für Prävention fordert der SVNRW zurzeit von folgenden Personengruppen:

Die folgenden Personengruppen sind verpflichtet den Nachweis zu führen, dass in ihrem erweiterten Führungszeugnis kein Eintrag vorhanden ist, der in Zusammenhang mit sexueller Gewalt gegenüber Dritten steht:

- von allen hauptberuflich Angestellten des SVNRW
- von allen ehrenamtlichen und nebenberuflichen Trainern
- von allen Mitgliedern des SVNRW Vorstandes
- von allen Mitgliedern des SVNRW LJSA
- von allen in der Ausbildung von Jugendlichen tätigen Personen
- von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei SVNRW Jugendmaßnahmen mit Übernachtung

Dieser Nachweis kann unter anderem folgendermaßen erbracht werden:

- Durch Einsichtnahme eines Notars mit Bestätigung, dass keine relevanten Einträge vorliegen.
- Durch Einsichtnahme mit Bestätigung einer vom SVNRW beauftragten Vertrauensperson, die gesetzlich der Verschwiegenheitspflicht bzw. dem Verbot der Offenbarung von Privatgeheimnissen unterliegt
- Durch freiwillige Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses bei dem/der Beauftragten für Prävention. Das erweiterte Führungszeugnis

Der nachweisenden Person ist eine schriftliche Bestätigung des erfolgten Nachweises auszuhändigen. Der Nachweis muss von den genannten Personengruppen alle 5 Jahre wieder vorgelegt-geführt werden. In Verdachtsfällen kann eine vorzeitige Wiedervorlage verlangt werden.

Der Nachweis ist ausschließlich an den / die/-der Präventionsbeauftragte(n) zu richten/nimmt Einsicht in eingereichte Führungszeugnisse. Die eingereichten Führungszeugnisse werden nicht einbehalten, auch werden keine Kopien aufbewahrt. Die gesetzlichen Richtlinien des Datenschutzes werden beachtet.

Bei allen hauptberuflichen Mitarbeitern des SVNRW ist/wird die künftige Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses Bestandteil des Arbeitsvertrages.